



# Das Ding

Junge Erwachsene ab 18, **Theaterkurs**

**Thema:** Das Ding von Philipp Löhle  
**Daten:** Montag 28. September 2020 18.30h Leseprobe  
Montag 02./09./16./23./30. November 07./14. Dezember 2020,  
04./11./18. Januar 2021, jeweils 18.30h bis 21.30h  
Freitag 20./27. November, 04./18. Dezember 2020,  
08./15. Januar 2021, jeweils 18.30h bis 21.30h  
Samstag 28. November 2020, 09./16. Januar 2021  
jeweils 13.00h bis 17.00h  
Freitag 22.01.2021 19.30h Aufführung  
Samstag 23.01.2021 17.00h Aufführung  
Donnerstag 28.01.2021 19.30h Aufführung  
Freitag 29.01.2021 19.30h Aufführung  
Samstag 30.01.2021 17.00h Aufführung  
**Ort:** Theater Metalli, Metallicenter Zug  
Eingang Baarerstrasse 14  
**Teilnahme:** ab 18 Jahren  
**Anmeldeschluss:** 16. September 2020  
**Kosten:** 310.- (inkl. Gönnerbeitrag)\*  
250.- für Gönner\*  
**Information:** Kinder- und Jugendtheater Zug  
Administration 041 710 84 40 / 076 564 56 33  
info@kindertheaterzug.ch

\*Da die Subventionspraxis der verschiedenen Zuger Gemeinden sehr unterschiedlich ist, sind wir gezwungen, für folgende Gemeinden einen Zuschlag zu erheben (ausser Theaterschule), 50.- für Hünenberg/Risch/Rotkreuz/Steinhausen (Subv. 50.- statt min. 100.-) Menzingen: Lager 55.- (Subv. 45.- statt 100.-), Projekte 100.- (keine Subv.) ausserkantonale: 100.-

# JUNGE B..HNE

## Das Ding

Es gibt keinen Zufall mehr. Wie durch weltumspannende Interdependenzen – genannt Globalisierung – alles mit allem verknüpft ist, das verdeutlicht Philipp Löhle in seinem Theaterstück auf unterhaltsame Weise. Wenn sich ein Afrikaner nachhaltige Methoden des Baumwollanbaus aufschwätzen lässt, verhilft das zwei jungen Chinesen zu ihrem ersten Start-up-Erfolg. Wenn deren Handel mit Sojabohnen ins Stocken gerät, wirkt sich das auf die rumänische Schweinezucht aus, was wiederum direkte Folgen für die Ehe von Katrin und Thomas hat und einen überraschend internationalen Showdown heraufbeschwört. Und das titelgebende Ding – eine Baumwollfaser – reist derweil einmal um den Erdball und schaut verwundert auf das Treiben der Menschen.